Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

her deines bettrüpten hertzens
do du sprachest fir war sag ich euch
was ir meinen vatter bittend in
meinem namen dz wird er euch
geben ach wie ain tröstlich wort
dz was dar durch bitt ich dich hüt
himelsthlicher vatter durch deine
ain gebornen son ihm xpm vnd
durch sein grose bettrübnüs angst
vnd nott die sein edells hertz hett
gegen dem büttern thod dz du der